

Magen-Darm-Grippe durch Noroviren

Eine der häufigsten Ursachen von Magen-Darm-Erkrankungen („Magen-Darm-Grippe“) sind Noroviren. Sie sind weltweit verbreitet und können ganzjährig auftreten, eine Häufung im Winter ist jedoch typisch. Da Noroviren sehr ansteckend sind, kommt es zu gehäuftem Krankheitsauftreten, wo Menschen auf engem Raum zusammenleben (z.B. Heimen, Spitälern, Kasernen, Schullagern).

Übertragung

Die Erreger werden über den Stuhl und das Erbrochene des Menschen ausgeschieden. Die Übertragung erfolgt fäkal-oral (z.B. Handkontakt mit kontaminierten Flächen) oder durch die orale Aufnahme virushaltiger Tröpfchen, die im Rahmen des schwallartigen Erbrechens entstehen. Infektionen können aber auch von kontaminierten Speisen oder verunreinigtem Wasser ausgehen.

Noroviren sind sehr resistent gegen Umwelteinflüsse und können auf verunreinigten Flächen mehr als 12 Tage lang ansteckend bleiben.

Krankheitsverlauf

Zwischen Ansteckung und Ausbruch der Krankheit vergehen in der Regel 12 bis 48 Stunden. Die Krankheit beginnt meist abrupt mit schwallartigem Erbrechen, starkem Durchfall und ist häufig begleitet von Bauch-, Muskel- und Kopfschmerzen. In einzelnen Fällen kann Fieber auftreten. Kleinkinder und ältere Personen sind dabei in der Regel deutlich heftiger von Symptomen betroffen.

Gegen Noroviren gibt es keine ursächliche Behandlung. Die Therapie erfolgt symptomatisch durch Flüssigkeitszufuhr und Bettruhe.

Die Symptome klingen meist innerhalb von 12 bis 72 Stunden wieder ab.

Vorbeugung

Eine Impfung gegen Noroviren gibt es nicht. Wichtig ist eine gute Händehygiene (gründliches Waschen mit Seife), insbesondere nach jedem Toilettengang. Ausserdem sollten Gegenstände und Oberflächen, die mit Stuhl oder Erbrochenem in Kontakt gekommen sind, gereinigt und anschliessend desinfiziert werden (z.B. mit verdünntem Javelwasser (0,1 %)).

Schulbesuch/Arbeitsrestriktion

In Gemeinschaftseinrichtungen (Altersheime, Spitäler, Gastronomie, Schulen, etc.) sollten erkrankte Personen auch nach Abklingen der Symptome mindestens 2 bis 3 Tage der Arbeit/Schule fernbleiben und weiterhin auf eine gute Hygiene achten.

Meldepflicht

Das gehäufte Auftreten von Norovirus-Infektionen untersteht der Meldepflicht an die Dienststelle Gesundheit und Sport. Meldepflichtig sind Ärztinnen und Ärzte, Spitäler sowie andere Institutionen des Gesundheitswesens.

Weitere Informationen

<https://www.bag.admin.ch/norovirus-de>